

Subventionsbetrug mit EU-Hilfe

DIE LINKE verurteilt die Beschlüsse der Unternehmensleitung von Nokia zur Schließung des Werkes in Bochum und unterstütze die Gewerkschaft IG Metall und die Belegschaft in ihrem Abwehrkampf. Den Kolleginnen und Kollegen bei Nokia muss ein Hartz IV-Schicksal erspart bleiben. Kurzfristig ist ein Moratorium für Nokia notwendig, bis ausreichend industrielle Ersatzarbeitsplätze in der Region geschaffen sind.

Hinter der Schließung von Nokia in Bochum steckt ein Subventionsbetrug allererster Güte. Nachdem der finnische Konzern jahrelang EU- und Landesfördermittel in Höhe von **83 Millionen €** für den Standort Bochum abgegrast hat, streicht Nokia nun in Ungarn und Rumänien weitere Förderungen ein. Nach Information der WAZ wurden in 2007 bereits **33 Millionen €** EU-Mittel für die Infrastruktur eines „Nokia Village“ in der rumänischen Region Cluj gezahlt. Der Versuch von Wirtschaftsministerin Thoben, rechtliche Schritte der Rückforderung prüfen zu lassen, zeigt die nur die Unfähigkeit der schwarz-gelben Landesregierung, da die Bindungsfrist für diese Subventionen schon im September 2006 ausgelaufen ist.

Weil Nokia eine **Gewinnmarge von 15 %** in Bochum nicht ausreicht, sollen nun die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Kosten für die noch höheren Profiterwartungen der Anleger tragen.

Notwendig ist ein Verbot von Massenentlassungen für Unternehmen, die schwarze Zahlen schreiben. Da das Allgemeinwohl in Gefahr ist, sieht DIE LINKE Handlungsbedarf bei der Landesregierung, die Vergesellschaftung im Sinne der Landesverfassung als letztes Mittel anzuwenden, um ausreichende Arbeitsplätze in der Region zu erhalten.

NOKIA

Profit ist Alles

DIE LINKE.

Sie möchten mitmachen?

Eintrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Eintritt in DIE LINKE. Ich erkenne die Grundsätze des Programms und das Statut von DIE LINKE an.

Name :

Vorname :

Geburtsdatum :

Straße, Nr.:

Wohnort :

Telefon :

e-Mail :

Ort / Datum :

Unterschrift :

Bitte einsenden an:
Vorstand Die Linke - KV Mönchengladbach
Helmut Schaper
Postfach 301001
41191 Mönchengladbach